

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Ergebnisse der Vergleichsarbeiten der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Mathematik und Deutsch in der dritten Jahrgangsstufe sowie in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in der sechsten und achten Jahrgangsstufe an den allgemein bildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2015/2016

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die Landesregierung sieht die vorrangige Aufgabe der Schulen in der pädagogischen Arbeit und ist deshalb bestrebt, den Aufwand bezüglich Verwaltung und Statistik auf das Maß zu beschränken, welches für die Steuerung und Aufsicht der Schulverwaltungsprozesse unabdingbar ist. Weiterführende Angaben wären nur mit einem erheblichen Mehraufwand für die Schulen leistbar.

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler nahmen im Schuljahr 2015/2016 an den Vergleichsarbeiten
a) in der dritten Klasse,
b) in der sechsten Klasse und
c) in der achten Klasse teil?

2. Welche Inhaltsbereiche wurden im Schuljahr 2015/2016 in den Fächern Deutsch und Mathematik in der dritten Jahrgangsstufe überprüft?
Wie verteilen sich die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler auf die jeweiligen Kompetenzstufen der einzelnen Inhaltsbereiche?
(Bitte getrennt nach Fächern, Inhaltsbereichen und jeweiligen Kompetenzstufen angeben!)

3. Welche Inhaltsbereiche wurden im Schuljahr 2015/2016 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in der sechsten Jahrgangsstufe überprüft und wie verteilen sich die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler auf die jeweiligen Kompetenzstufenmodelle (KSM) der einzelnen Inhaltsbereiche (bitte getrennt nach Fächern, Inhaltsbereichen und jeweiligen Kompetenzstufenmodellen angeben)?
4. Welche Inhaltsbereiche wurden im Schuljahr 2015/2016 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in der achten Jahrgangsstufe überprüft?
Wie verteilen sich die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler auf die jeweiligen Kompetenzstufen der einzelnen Inhaltsbereiche?
(Bitte getrennt nach Fächern, Inhaltsbereichen und jeweiligen Kompetenzstufen angeben!)
5. Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus den Ergebnissen des Schuljahres 2015/2016 für die Festigung und/oder den Ausbau der überprüften Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zu den Ergebnissen des Schuljahres 2014/2015?

Die Fragen 1 bis 5 werden zusammenhängend beantwortet.

Es wird auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 7/15 verwiesen. Die Antwort zu Frage 5 wird um folgende Punkte ergänzt:

- Als Teil der Referendarausbildung wurde ein Abschnitt zur Konzeption und zum Wirken von Vergleichsarbeiten und zum Umgang mit den Ergebnissen etabliert.
- Ab dem Schuljahr 2016/17 gibt es Veränderungen an der Verbindlichkeit des Anteils von Deutschstunden in der Grundschule.
- Mit dem Schuljahr 2016/17 wurde ein verbindlicher Mindestwortschatz für die Grundschule eingeführt.